

RUBNER
türen

Rubner Türen

Wartung und Pflege



NATÜRLICH HOLZ

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Rubner Tür!

Rubner Türen sind echte Holztüren – jede Tür ist ein Unikat mit einer unverwechselbaren Holzstruktur.

Durch die Anwendung dieser PFLEGE- und WARTUNGS-ANLEITUNG bleibt Ihre Rubner Tür dauerhaft in gutem Zustand.

Bitte lesen Sie sich die folgende Anleitung gründlich durch, um Schäden durch unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Pflege zu vermeiden.



Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrer Tür haben, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Rubner Tür.

Ihr Team von
Rubner Türen GmbH

Inhalt

Allgemeine Pflege

Konstruktiver Schutz vor Witterungseinflüssen	4
Sachgemäßes Abkleben von Holzoberflächen	4
Baufeuchte	4
Richtiges Lüften	5
Reinigung der Holzoberflächen	5

Pflege- und Wartungsanweisungen

Funktionsstörungen	6
Dichtungsaustausch / Silikonfugennacharbeit	6
Im Alltagseinsatz	7
Wartungsintervalle	7

Haustüren

Haustüren mit Dickschichtlasur	8
Haustüren mit geölter Oberfläche	9
Normale Reinigung	9
Nachbehandlung	9

Innentüren

Reinigung von Türoberflächen	10
Innentüren mit geölter Oberfläche	10
Wartungsintervalle	10

Die Empfehlungen in der vorliegende Pflege- und Wartungsanleitung müssen eingehalten werden, um die Dauerhaftigkeit der Tür garantieren zu können. Für roh belassene oder nur grundierte Türen übernehmen wir keine Garantie für die Oberfläche.

Dieses Dokument ist hauptsächlich für den Bediener dieser Tür gedacht, weshalb Baufirmen, Wiederverkäufer etc. aufgefordert sind, es an den jeweiligen Endkunde auszuhändigen. Bewahren Sie diese Broschüre gut auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer (z.B. Nachmieter) weiter.

Allgemeine Pflege

Konstruktiver Schutz vor Witterungseinflüssen

Am effektivsten sind bauliche Maßnahmen, z.B. das Zurücksetzen des Elementes gegenüber der Fassade, Anbringen eines Vordachs, der Einbau in wetterabgeneigten Seiten (Nordseite etc.). Dadurch wird direkter Kontakt mit Wasser bzw. UV-Strahlung vermieden.



Sachgemäßes Abkleben von Holzoberflächen

Bei Verputzarbeiten ist die Holzoberfläche der Tür bzw. des Türstockes sorgfältig zu schützen: am besten durch Abdecken mit Klebebändern, die UV-beständig sind und mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich sind. Achtung: Klebebänder dürfen generell nur kurzfristig angebracht werden – beachten Sie die Hinweise der Klebebandhersteller!

Baufeuchte

Die relativen Luftfeuchte darf maximal 70% nicht überschreiten. Der Bauherr trägt die Verantwortung, dass dieser Grenzwert nicht überschritten wird.

Kondensbildung bei optischen Türspionen

Bei niedrigen Temperaturen im Außenbereich kann es zu Kondenswasserbildung im optischen Spion kommen. Dieses Problem kann aus physikalischen Gründen nicht behoben werden und löst sich bei steigenden Außentemperaturen von selbst. Bei digitalen Spionen tritt dieses Problem nicht auf.

Baufeuchte (richtiges Lüften)

In Neubauten sind die Haustür und die Fenster so oft wie möglich zu öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Grundsätzlich sollten die Fenster von Neubauten geöffnet bleiben, solange dieser nicht bezogen ist. Der effizienteste Weg des Lüftens ist die Stoßlüftung quer durch die gesamte Wohnung, d.h. alle Fenster auf und kräftig durchlüften. Dauer der Stoßlüftung: zwischen 10 - 15 Minuten (mehrmals am Tag gut lüften). Ebenso ist eine ordentliche Lüftung der Wohnung bei Renovierungen und bei Neuanstrichen der Wände durchzuführen, um das Entweichen der entstandenen Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten.

Reinigung der Holzoberflächen

Für die Reinigung der Holzoberflächen dürfen in keinem Falle aggressive Stoffe, wie Lösemittelreiniger, Scheuermittel oder alkalische Allzweck-Reiniger verwendet werden. Zu aggressive Stoffe schaden der Lackoberfläche und mindern den Oberflächenschutz. Verwenden Sie grundsätzlich bei der Feuchtreinigung Neutralseifen. Ein Pflegeset können Sie jederzeit auch bei Rubner Türen erwerben.

Pflegeset bestellen:

Wenn Sie ein Pflegeset erwerben möchten, senden Sie bitte eine Mail an

service.tueren@rubner.com



Pflege- & Wartungsanleitung allgemein

Pflege- & Wartungsanleitung allgemein

Holz ist ein natürliches, lebendes Material. Holzprodukte strahlen Wärme und Wohnlichkeit aus. Die Oberflächen unserer Haus- und Innentüren sind mit umweltfreundlichen Produkten renommierter Hersteller behandelt. Sie enthalten keine Schwermetalle, Formaldehyd oder Weichmacher und sind toxikologisch unbedenklich.

Funktionsstörungen

Sollten beim Bedienen der Tür auffallende „Quietsch-Geräusche“ auftreten, ist zuerst die Bodenluft unter dem Türblatt zu kontrollieren, um sicher zu gehen, dass kein Fremdkörper zwischen Türblatt und Boden eingeklemmt ist. Ist dies nicht der Fall, sollten das Schloss und alle sonstigen beweglichen Teilen des Türzubehörs mit einem Schmieröl oder Fett für Tür-/Fensterbeschläge gewartet werden.

Dichtungsaustausch / Silikonfugennacharbeit

Da sich die Eigenschaften von Kunststoffdichtungen mit der Zeit und unter Einfluss vom Außenklima verändern können, ist eine Kontrolle der Dichtung notwendig, damit die Eigenschaften speziell bei der Haustür, wie Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Wärmedämmung erhalten bleiben.

Beachten Sie auch, dass die Silikonfuge, welche zum Abdichten des Türelements zum Baukörper dient, eine **Wartungsfuge** ist und in regelmäßigen Abständen (alle 2 - 3 Jahre) kontrolliert und ggf. von einem spezialisierten Unternehmen (z.B. Maler) nachgezogen werden muss, um Schmutzablagerungen und ungewünschten Feuchtigkeitseintritt zu vermeiden.

Im Alltagseinsatz

Wie alles im Leben unterliegen auch Holztüren vom ersten Tag an der natürlichen Alterung. Dieser Prozess wird bei starker Einwirkung von Sonne, Regen, Wind, etc., aber auch bei exponierter Lage des Objekts bzw. ungünstigen Gegebenheiten am Haus (z. B. geringer Dachüberstand) beschleunigt. Auch die Gefahr mechanischer Beschädigungen während der Bauzeit, durch die tägliche Nutzung sowie durch Witterungseinflüsse (z. B. Hagel) ist nicht vermeidbar.

Wartungsintervalle:

Widmen Sie zweimal im Jahr - möglichst im Frühjahr und Herbst - Ihre Aufmerksamkeit der Haustür für eine gründliche Kontrolle.

Alle 2 Jahre sollte die Beschläge der Tür vom Endverbraucher überprüft und ggf. gewartet werden.

Kleine Beschädigungen, wie Druckstellen, Risse oder Fugenöffnungen, schließen Sie mit Original-Beschichtungsmaterial, welches Sie bei Ihrem Händler oder bei uns im Originalfarbton bestellen können.

Bei der Vielzahl an Beschichtungsmaterialien sind Verwechslungen leicht möglich. Daher empfehlen wir Ihnen, das jeweils geeignete Pflegeprodukt bei uns anzufragen. Sie erhalten die entsprechenden Informationen unter service.tueren@rubner.com



HAUSTÜREN

Bei Haustüren mit Dickschichtlasur

Wenn die Dickschichtlasur bzw. die deckende Beschichtung durch Witterungseinflüsse augenscheinlich abgenutzt ist, so empfiehlt sich, die Holzoberfläche mit feinem Schleifpapier (ca.180 bis 220-ger Körnung) leicht anzuschleifen.

Anschließend sollten Sie die Schleifstelle gründlich säubern und wiederum mit Original-Beschichtungsmaterial satt und gleichmäßig überstreichen.

Lassen Sie sich vom anfangs milchigen Aussehen der Lasur nicht stören! Innerhalb weniger Stunden finden Sie eine frische und glänzende Beschichtung vor.

So sichern Sie mit minimalem Aufwand den guten Zustand und damit den langfristigen Wert Ihrer Haustür!



Bei Haustüren mit geölter Oberfläche

Wir weisen darauf hin, dass eine der Witterung ausgesetzte, geölte Oberfläche in der Schutzwirkung nicht mit einer Dickschichtlasur vergleichbar ist. Bitte rechnen Sie vor allem bei direkter Sonneneinstrahlung damit, dass geöltes Holz einer natürlichen Vergrauung unterliegt. Durch Spritzwasser können punktuelle Verfärbungen auftreten, welche aber keine Gefahr für das Holz darstellen.

Normale Reinigung:

Reinigen Sie Türblatt und -stock von Schmutz. Verwenden Sie dazu nur ein feuchtes Tuch ohne Zusatz von starken Lösungs- und Scheuermitteln.

Nachbehandlung (1 x jährlich):

- Reinigung mit Neutralreiniger (z.B. unser Pflegeset für Haustüren), erhältlich im guten Farben- und Bauhandel oder bei Rubner Türen. Die fachgerechte Anwendung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Gebrauchsanweisung.
 - Leichtes Anschleifen der Oberfläche der Tür mit feinem Schleifpapier (ca. 180 bis 220-ger Körnung).
 - Nachölen der Tür. Hier empfehlen wir ein Pflegeöl, das Sie über den Fachhandel oder direkt bei Rubner Türen beziehen können. Die fachgerechte Anwendung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Gebrauchsanweisung.
- Über alternative Produkte und Anwendungsmöglichkeiten informiert Sie gerne der Farben- und Bauhandel in Ihrer Nähe.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Die verwendeten Pflegeöle sind meist leicht entzündbar bzw. selbstentzündlich! Bitte werfen Sie die verwendeten Lappen nicht in den Müll, sondern verbrennen Sie diese umgehend nach Gebrauch!

Pflege- & Wartungsanleitung für INNENTÜREN

Reinigung von Türoberflächen

Reinigen Sie von Zeit zu Zeit Türblatt und Türstock von Schmutz. Verwenden Sie dazu nur ein feuchtes Tuch mit einfachem Seifenwasser, ohne Zusatz von starken Lösungs- und Scheuermitteln.

Besonders im Bereich des Türdrückers können Verschmutzungen, wie Fette, Öle, Cremes, etc. haften bleiben, welche durch die tägliche Nutzung unvermeidbar sind. Befreien Sie die Tür vor den Verschmutzungen und schützen Sie damit deren Oberfläche.

Bei Innentüren mit geölter Oberfläche

Es ist empfehlenswert, die geölten Oberflächen von Zeit zu Zeit durch den Endverbraucher einer Nachbehandlung zu unterziehen:

- Leichtes Anschleifen der Oberfläche der Tür mit feinem Schleifpapier (ca. 180 bis 220-ger Körnung).
- Nachölen der Tür. Hier empfehlen wir ein Pflegeöl, das Sie wiederum über den Fachhandel oder direkt bei Rubner Türen beziehen können. Die fachgerechte Anwendung entnehmen Sie bitte der dort beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Wartungsintervalle:

Je nach Abnutzung, jedoch mindestens alle 3 – 5 Jahre.

Für weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Türen besuchen Sie uns unter: www.rubner.com/tueren



Rubner Türen GmbH
Handwerkerzone 10
39030 Kiens, Italien
T: +39 0474 563 222
tueren@rubner.com
www.rubner.com/tueren

